



GÜNTER GLOSER
STAATSMINISTER FÜR EUROPA

10117 BERLIN, DEN
WERDERSCHER MARKT 1
TELEFON: 01888 - 17 2926
TELEFAX: 01888 - 17 3903

27. Okt. 2006

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Lothar Mark
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sehr geehrter Herr Kollege,

Liebe Lothar,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10.10.2006 an Bundesminister Dr. Steinmeier. Der Bundesminister hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die guten deutsch-paraguayischen Beziehungen haben nach dem Staatsbesuch von Präsident Duarte im Oktober 2004 in Deutschland deutlich an Visibilität und Intensität gewonnen. An diese erfreuliche Entwicklung knüpft der Besuch des paraguayischen Vizepräsidenten Ing. Luis Castiglioni diese Woche in Berlin an. Ich freue mich, dass der Vizepräsident auch Gelegenheit haben wird, mit Ihnen ein Gespräch führen zu können.

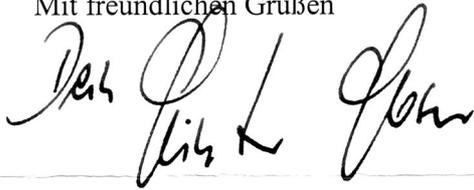
Die bilaterale Zusammenarbeit gestaltet sich gut, traditionell besteht eine positive Linie bei der Unterstützung deutscher Kandidaturen in multilateralen Gremien. Paraguay war Mitbringer der G4-Resolution zur Reform der Vereinten Nationen und unterstützt die Bewerbung Deutschlands um eine Ständige Mitgliedschaft im Sicherheitsrat. Es ist das Interesse der Bundesregierung, während der pro-tempore Mercosur-Präsidentschaft Paraguays im 1. Halbjahr 2007, die mit unserer EU-Ratspräsidentschaft zusammenfällt, die Verhandlungen über ein EU-Mercosur-Assoziierungsabkommen entscheidend voranzubringen.

Der Auftrag aus dem Koalitionsvertrag, die Zahl der Empfängerländer der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit (EZ) weltweit von derzeit ca. 90 auf rund 60 zu reduzieren, wird innerhalb der Bundesregierung sorgfältig geprüft. Eine Entscheidung darüber, welche Länder in der EZ-Länderliste gestrichen werden, ist bisher noch nicht gefallen, hiermit wird erst im nächsten Jahr gerechnet. Auch aus Sicht des Auswärtigen Amtes ist die entwicklungspolitische Zusammenarbeit ein wichtiger Eckpfeiler in den bilateralen Beziehungen mit Paraguay. In die Entscheidung werden technische und politische Gesichtspunkte einfließen. Dabei sind insbesondere die Auffassungen außen- und entwicklungs-

litisch engagierter Kollegen einzubeziehen. Ich habe daher gebeten, eine Kopie Ihres Schreibens auch dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zukommen zu lassen.

Hinsichtlich des Besuchsaustauschs mit Paraguay habe ich in einem Schreiben an den Kollegen Wolfgang Börnsen auf die Bedeutung und den Nutzen der Parlamentarischen Freundschaftsgruppen für den bilateralen politischen Dialog hingewiesen. Ich kann Ihnen ferner mitteilen, dass Überlegungen im Bundespräsidialamt bestehen, dass der Herr Bundespräsident im kommenden Jahr Paraguay einen offiziellen Besuch abstattet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut Kohl', written in a cursive style. The signature is positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen' and above a horizontal line that spans the width of the page.